



SCHREIBCLUB 23 – Nimm dir Schreibzeit

Was macht GUTE und SCHLECHTE Texte aus?

+	-
<ul style="list-style-type: none"> + guter Einstieg – schnell ins Thema finden (mit einer Frage, Zitat, persönlicher Erzählung, Emotionen wecken ...) + das Wichtigste an den Anfang + konkret schreiben – drückt die Formulierung aus, was ich sagen will? + verständlich schreiben + eigene Worte – keine fremden Floskeln + Schreibweise beibehalten – Du/Sie, Gendern ... + aufs Wesentliche konzentrieren + Unterhaltung durch Persönlichkeit, Humor Geschichten, Selbstironie + klingende Sprachmelodie – kurze und lange Sätze abwechseln / bewusste Cuts setzen / 2 Stränge parallel erzählen + Gefühle, die mittransportiert werden + praktische Beispiele + Orientierung an der Zielgruppe (aber dabei sich selbst nicht vergessen) + persönliche Ansprache / Call-to-Action 	<ul style="list-style-type: none"> - Fremdwörter und Fachausdrücke, die nicht erklärt werden - Phrasen und Floskeln (-> zu oft verwendet, erzeugen beim Lesen keine Emotion mehr, kein Bild; z.B. grüner Daumen, Service wird großgeschrieben, Fels in der Brandung, helllichter Tag, Nerven wie Drahtseile, ...) - Füllwörter: doch, aber, auch, natürlich, offenbar, relativ, eigentlich, sozusagen, wenn man so will ... - komplizierte Satzkonstruktionen / Schachtelsätze - nicht passende Adjektive - Angeberei - Herumeiern – nicht auf den Punkt kommen - Langeweile und das Treiben an der Oberfläche - Passiv-Konstruktionen und „man“ - unpassende Superlative / Werbersprache

